

dem Niveau als eine erstrangige politische Aufgabe. Durch enge Zusammenarbeit von Produktions- und Handelsbetrieben sind solche Konsumgüter zu produzieren und der Bevölkerung anzubieten, die in ihren Gebrauchseigenschaften und der modischen Gestaltung dem Bedarf der Bevölkerung entsprechen.

Der volkseigene und genossenschaftliche Handel trägt eine hohe Verantwortung dafür, daß ein qualitäts-, Sortiments- und zeitgerechtes Angebot erfolgt, der Einkauf erleichtert und der Kundendienst ausgebaut wird. Durch zweckmäßige Warenwege und die Weiterführung der Rationalisierung und Rekonstruktion der Lager-, Transport- und Verkaufseinrichtungen ist der Warenumsatz zu beschleunigen. Der Kommissions- und private Einzelhandel sind entsprechend den Interessen der sozialistischen Gesellschaft zu fördern.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hält es für erforderlich, den volkseigenen Dienstleistungs- und Reparaturbereich bedeutend zu verstärken. Umfang und Qualität seiner Leistungen sind zu erhöhen sowie die Lieferzeiten zu verkürzen. Zu diesem Zweck werden die volkseigenen Dienstleistungsbetriebe und -kombinate rationalisiert und in ihrer Kapazität erweitert. Sie werden zu vielseitigen und leistungsfähigen Zentren mit einem entsprechenden Annahmnetz entwickelt.

In Fortsetzung ihrer kontinuierlichen Politik setzt sich die Partei dafür ein, daß der Beitrag der Produktionsgenossenschaften des Handwerks zur Sicherung des Bedarfs an Dienstleistungen auf dem Wege der Intensivierung erhöht wird. Das private Handwerk wird planmäßig gefördert und in die Lösung der Versorgungsaufgaben einbezogen.

Die Agrarpolitik

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands verfolgt in ihrer Agrarpolitik zwei eng miteinander verknüpfte Ziele:

in der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft die Produktion und deren Effektivität systematisch zu erhöhen, um eine stabile, sich stetig verbessernde Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen zu sichern;

die Lebensbedingungen des Dorfes denen der Stadt anzunähern, um die wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land allmählich zu überwinden. Das ökonomische Grundgesetz des Sozialismus, das bedeutende Wachstum der Produktivkräfte, insbesondere die Fortschritte in Wissenschaft und Technik, sowie die Weiterentwicklung der gesellschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande verlangen objektiv, die landwirtschaftliche Produktion weiter zu intensivieren und industriemäßige Produktionsmethoden anzuwenden. Die Arbeit in der Landwirtschaft wandelt sich auf Grund der Anwendung industrieller